

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg

Museum Industriekultur

Telefon: 0911 / 231-3875
Telefax: 0911 / 231-5495
www.museen.nuernberg.de
E-Mail: museen@stadt.nuernberg.de

Presseeinladung

Leonardo da Vinci - Maschinen

**Ausstellung im Museum Industriekultur
vom 17. März bis 24. Juni 2007**

Leonardo da Vinci zählt zu den größten Künstlern der Renaissance. Seine Gemälde „Mona Lisa“ und „Das letzte Abendmahl“ brachten ihm Weltruhm. Er war zugleich Maler, Bildhauer, Kunsthistoriker, Anatom, Naturforscher, Architekt, Mechaniker und Erfinder. Damit gelang ihm die Verbindung von Kunst, Technik und Wissenschaft wie keinem zuvor. Als Universalgenie war er seiner Zeit weit voraus.

Für Leonardo war die Malerei nicht nur schöne Kunst; seine Zeichnungen waren ihm das ideale Arbeitsmittel seiner Forschungen. Als sein eigentliches Werk gelten inzwischen die Skizzen, Studien und Entwürfe, die er Zeit seines Lebens in umfangreichen Notizbüchern niederschrieb. Diese wurden nach seinem Tod in den sog. Codices zusammengefasst und „verschwanden“ in Privatsammlungen und Archiven. Seine Ideen waren so fortschrittlich, dass ihre damalige Realisierung in anwendbaren Maschinen moderne Materialien und Technologien erfordert hätte.

Durch sorgfältige Auswertung und mit Hilfe von Computersimulationen gelang es in den letzten Jahren, einige seiner Entwürfe und Visionen maßstabsgetreu ins Dreidimensionale umzusetzen.

Die Ausstellung im Museum Industriekultur präsentiert zahlreiche, aus Holz gefertigte, Modelle verschiedenster Themenbereiche und gibt einen umfassenden Einblick in die Erfindungen und die Schaffenskraft Leonardo da Vincis. Ein Teil der Modelle ist interaktiv gestaltet. Dies ermöglicht dem Betrachter das Verständnis für die Funktionsweise der Erfindungen und erschließt so manchen Gedankengang des Genies.

Mit Übernahme dieser Ausstellung, die von dem niederrheinischen Kunstausteller ExtraMax GmbH konzipiert wurde, eröffnet das Museum Industriekultur schon kurz nach dem Ende der Landesausstellung trotz aufwändiger Umbaumaßnahmen seine Ausstellungsräume im Obergeschoss auf attraktive Weise neu. Die Neueröffnung des Untergeschosses erfolgt voraussichtlich im Mai 2007.



